

21. Oktober 2024

Antrag der SPD-Regionalfraktion

Haushalt 2025

Transformation mit Flächenangeboten fördern

Die Geschäftsstelle wird gebeten,

darzustellen, wie und ob es gelingen kann, Gewerbegebietsvorhaben mit zukunftsweisendem, großflächigem Charakter von nach Regionalplan auf Eigenentwicklung beschränkten Kommunen über den Eigenbedarf der jeweiligen Kommunen hinaus regionalplanerisch zu ermöglichen, soweit es eine Umsetzungsperspektive gibt.

Begründung:

Die Region Stuttgart, Herzkammer der baden-württembergischen Wirtschaft, hat zu wenige, schnell verfügbare Gewerbeflächen, um die Transformation der Wirtschaft optimal begleiten zu können. Wie könnten Kommunen unterstützt werden, die nach Regionalplan zwar auf Eigenbedarf gesetzt sind, aber gute Ideen für Gewerbegebiete auch für einen regionalen Bedarf oder die Raumschaft haben und diese auch umsetzen möchten? Welche Lösungen gibt es über die bereits bekannten wie Zweckverbände oder interkommunale Gewerbegebiete hinaus?



Thomas Leipnitz
Fraktionsvorsitzender



Andrea Schwarz
Sprecherin Planungsausschuss

und Fraktion